



Erzbischöfliche Mädchenrealschule  
Heilig Blut – Erding  
Heilig Blut 1  
85435 Erding

## ELTERNBEIRAT

KONTAKT ELTERNBEIRAT:  
[elternbeirat.mrs.erding@gmail.com](mailto:elternbeirat.mrs.erding@gmail.com)

# KES - Klassenelternsprecher (m/w/d)

## Bindemitglied zwischen Schülern, Eltern und Schule

---

### Was ist zu tun?

#### Organisation einer gemeinsamen Mail oder Chatgruppe der Eltern

Der Klassenelternsprecher (KES) ist der Ansprechpartner für Eltern und Lehrer. Gewählt wird immer für die Dauer von 2 Jahren. Er dient als Sprach- und Verbindungsrohr für die Eltern und Lehrer. Dazu ist es notwendig, eine gemeinsame Infoplattform zu erstellen. Im Allgemeinen läuft dies unkompliziert über eine Messenger Gruppe. Es ist erforderlich, dass alle interessierten Eltern der Klasse ihre Kontaktdaten an den KES weitergeben. Wir empfehlen die Angabe folgender Daten:

Name der Schülerin

Name, Vorname der Eltern

E-Mail-Adresse, Handynummer

Je mehr Eltern sich beteiligen, desto leichter wird es für den KES!

Aufgrund der Datenschutzverordnung ist die erste Kontaktaufnahme schwierig geworden. Klassenlisten dürfen von der Schule nicht mehr ausgegeben werden. Sollte es zu schwierig sein, alle Eltern zu erreichen, kann der Elternbeirat (EB) auch unterstützend zur Seite stehen. Ebenso könnt ihr die Klassenleitung bitten, eure E-Mail-Adresse und/oder Handynummer per Schulmanager an alle Eltern zu versenden. Dann haben die Eltern die Möglichkeit zur Aufnahme in die Kontaktgruppe.

### Was kann notwendig sein?

An der MRS Heilig Blut sollen aufkommende Probleme sofort zur Sprache gebracht werden, damit es gar nicht erst zu „aufgeheizten“ Diskussionen kommt. Für den Fall, dass eine Situation zwischen Schülerinnen und LehrerInnen – auch einzelnen Personen – zu Problemen führt, stellt sich der KES für Klärungen zur Verfügung. Das kann eine Gesprächsbegleitung sein oder vielleicht ist auch nur ein offenes Ohr notwendig. Lässt sich ein Problem in diesem Kreis nicht lösen, wendet der KES sich an die Elternbeirats-Vertreter der jeweiligen Jahrgangsstufe. In dem Gremium des Elternbeirats (EB) wird dann gemeinsam mit der Schulleitung für eine Lösung gesorgt.

### FAZIT:

Der Arbeitsaufwand hält sich in Grenzen. Trotz allem ist es ein Ehrenamt und braucht ein wenig Fingerspitzengefühl. Unsere Kinder sollen sich an unserer Schule sicher fühlen und brauchen manchmal einfach Unterstützung durch Erwachsene, damit die kleinen Probleme nicht zu großen werden!